Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der magich ein wenig gesoden sei, vnd
gib ihm frischen Rosenöl oder Rosenöl w-
wella, vnd machs ein plaster von Rosen
vnd gebrennt brot vnd mit öl sich gesalb
vnd legs ihm vf den leib.

Von dem Zürnen

Wenn ein weib ein mensch der eins nach
einem dranck wenn ein menschen zürnt
ir gegangen, vnd das ir frauenwegen sper
vnd ir schädlich, dem sollen helfen
also. Bind ihm ein alt horn mit ein
wenig magie vnd gib ihm das pulf
zu drinken, vnd wenn ihm ein wenig
wird dich auf den leib, vnd gib ihm frisch
kraut Rosalium oder von ditz sei, oder dia-
margiton vnd salb ihm mit dialtei.

Von dem Krampf

Der Krampf kumt meistens nach dem
dranck, vnd ist gar derlich, du sol
sein hirn pis zu dem, vnd setz ihm
die füss ab, wenn er wach ist da warm
vnd bisprenge ihn gesoden sei, vnd seilge